LUXMAN



Ultimate High Fidelity Stereo Components · Programm 1985/86

LUXMAN

Synonym für richtungweisende HiFi-Technologie.

Die Firma LUXMAN wurde im Jahre 1925 gegründet. In den 60 Jahren seit dem Beginn der Produktion hochwertiger elektrischer Bauteile hat sich LUXMAN zu einem der angesehensten HiFi-Hersteller entwickelt. Das hohe Qualitätsniveau von LUXMAN hat weltweit große Anerkennung gefunden.

Der Erfolg von LUXMAN ist durch beachtliche Ingenieurleistungen gekennzeichnet, mit denen immer wieder bewiesen wurde, daß man technologisch und damit auch klanglich **„eine Nasenlänge voraus"** ist.

Ein Blick in die Geschichte.

1931 konstruierte LUXMAN den ersten magnetischen Tonabnehmer. Weitere richtungweisende Entwicklungen folgten, z. B. 1952 mit einem neuartigen Leistungs-Ausgangsübertrager, 1955 mit einer gegengekoppelten Weichenschaltung, 1961 mit einer patentierten Klangregelschaltung und 1962 mit einer regelbaren MFB-Weichenschaltung. Die siebziger Jahre waren gekennzeichnet durch vollständig gleichspannungsgekoppelte Verstärker in Komplementärtechnik (1971), Verstärkerschaltungen in paralleler Gegentakt-Technik (1973), völlig gleichspannungsgekoppelte High-Speed-DC-Verstärker (1975), BRBS-Aufnahme-Schaltung für Kassettenmaschinen (1979) und das CLL- Acculock-Abstimmsystem (1978).

Daß die Liste richtungweisender Entwicklungen nicht abreißt, beweist LUXMAN heute mit seiner exklusiven Duo-Beta-Schaltung, der CAT-Tuner-Technologie und insbesondere mit dem Vacuum Disc-Stabilizer-Prinzip (VDS), das auf Grund seiner enormen klanglichen Verbesserung der Musikwiedergabe von Schallplatten international große Beachtung gefunden hat und 1981 mit dem **DEUTSCHEN HIFI-PREIS** ausgezeichnet wurde.


„State of the Art"-Preis für LUXMAN Vollverstärker L550

LUXMAN HiFi-Komponenten heben sich wohltuend vom Design-Einerlei vieler anderer HiFi-Geräte ab. Auch die Fachwelt weiß dieses zu schätzen. Das wichtigste japanische HiFi-Magazin „Stereo Sound" z. B. verlieh 1983 dem Topmodell der LUXMAN Status Serie, dem L-550, den **„State of the Art"-Preis** für die hervorragende technisch/klangliche Gesamtkonzeption und das ansprechende Design.

LUXMAN begeistert nicht nur verwöhnte Ohren.

Die technologische Überlegenheit ist nur eine Seite des LUXMAN Erfolges. Die andere: das seit jeher ausgefallene ansprechende Design der LUXMAN HiFi-Komponenten, das durch Funktionalität und zurückhaltende Eleganz besticht. Schon 1961 und 1969 hat LUXMAN den international geschätzten **„Osaka Design House Award"** für überzeugende formale Lösungen verliehen bekommen.

Aber auch die neueste Geräte-Generation zeichnet sich durch geschmackvolles Styling aus, das sich problemlos in jede Wohnlandschaft integrieren läßt. Die Spitzenverstärker L-510 und L-530 aus der Status-Serie z. B. wurden von STEREOPLAY (10/82) und AUDIO (11/82) wegen ihrer hervorragenden Klangeigenschaften und ihres bestechenden Designs gleichermaßen gewürdigt.





Neue LUXMAN Technologien setzen Maßstäbe.

Drei Technologien manifestieren unbestreitbar die exponierte Stellung von LUXMAN im HiFi-Bereich: Die Duo-Beta-Verstärkerschaltung, das Vacuum Disc Stabilizer (VDS)-Prinzip und die CAT-Tuner-Technologie.

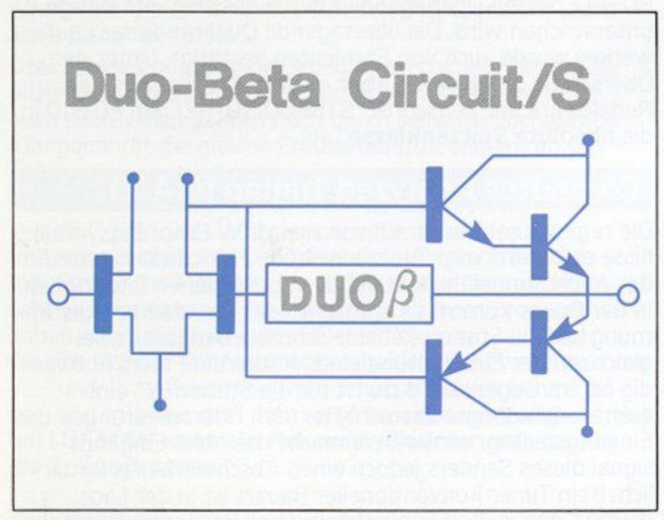
Duo-Beta: Der entscheidende Schritt zum „guten alten Röhrenklang".

Echte HiFi Freunde sind sich darüber einig, daß der warme Klang der Röhrenverstärker bis heute von keinem Transistor-Verstärker erreicht wurde. Mit der Entwicklung der Duo-Beta-Verstärkertechnologie hat LUXMAN jedoch einen entscheidenden Schritt in diese Richtung getan.

Anstatt der Verwendung nur einer Gegenkopplungsschleife entschied sich LUXMAN für den differenzierten Einsatz von zwei Gegenkopplungsschleifen. Daher rührt auch der Name „Duo Beta", denn Duo steht für zwei und Beta bedeutet Gegenkopplung.

Mit diesem genialen Kunstgriff wird erreicht, daß einerseits Höhen und Mitten besonders brillant und durchgezeichnet wiedergegeben werden (Beta 1) und andererseits durch die zweite Gegenkopplungsschleife (Beta 2) eine impulstreue und saubere Baßwiedergabe erfolgt. Dadurch wird in der

Musikreproduktion die Originalität und Wärme erreicht, die HiFi-Freunde in aller Welt so sehr an LUXMAN schätzen.



Noch konsequenter ist die Duo-Beta-Schaltung in den neuen Verstärkern der Status-Serie eingesetzt worden. Hier ist nur noch eine einzige spannungsverstärkende Stufe im Vor- und Endverstärker erforderlich, so daß durch die Reduzierung klangbeeinflussender Verstärkerstufen eine hörbar bessere und weichere Wiedergabe erreicht wird. LUXMAN nennt diese Weiterentwicklung Duo-Beta-Circuit/S.

LUXMAN Duo-Beta-Verstärker im Spiegel der Fachpresse:

Die Fachpresse mit ihren kritischen und neutralen Tests schreibt begeistert über diese neuen Verstärker. STEREOPLAY (10/82) verlieh dem L-510 ein **„uneingeschränktes sehr gut"** und AUDIO (11/82) lobt die **„überlegene Klangqualität"** des L-530, sowie die **„über jeden Zweifel erhabenen Meßwerte"**.



Die HIFI STEREOPHONIE bemerkte in einem ausführlichen Testbericht (12/82) über den L-550: „Der LUXMAN L-550 ist ein Vollverstärker mit hohen übertragungstechnischen Qualitäten. Hervorzuheben sind das an der Meßgrenze befindliche Verzerrungsverhalten, die für eine in Klasse A-Betrieb arbeitende Endstufe hohe Leistung, der ausgezeichnete Störabstand der Hochpegeleingänge sowie die umfangreichen Bedienelemente zur Frequenzgangbeeinflussung. Dieser Qualität angemessen sind auch die Austattung und das Design des LUXMAN L-550."

Aber auch die „kleinen Brüder" dieses Spitzenverstärkers sind nicht weniger erfolgreich und machen damit eines deutlich: Bis hin zur preiswerten LUXMAN-Einsteigeranlage profitieren alle HiFi-Komponenten von dem Know how und der Supertechnik der Highend-Komponenten.

So bescheinigt FONO FORUM (4/83) dem L-430 **„angehende Spitzenklasse"** und STEREO kommt im Heft 5/83 zu dem Schluß: **„Die Verarbeitung ist über jeden Zweifel erhaben...** Erfreulich ist, daß der L-430 sehr wenig rauscht. Vor allem der Phono-MM-Eingang brilliert in dieser Hinsicht mit absolutem Spitzenklasse-Niveau."

In Heft 10/83 kürte STEREOPLAY den LUXMAN L-410 zum **klaren Testsieger** in einem starken Vergleichsfeld: „Klarer Sieger in der MM-Disziplin wurde der LUXMAN L-410. Er brachte tiefe Töne noch detaillierter zu Gehör, ohne deswegen dick zu wirken. Außerdem befreiten sich Mitten und Höhen noch mehr vom Lautsprecher als bei den Kontrahenten. Damit heimste LUXMAN als einziges Gerät das begehrte **„sehr gut"** ein". „Ihren Meister fanden alle (Testteilnehmer) wieder im LUXMAN, der sauberer, definierter und impulsiver klang." Auch bei der Prüfung der CD-(Aux)-Eingänge ging also der LUXMAN wieder als strahlender Sieger aus dem Vergleich hervor. Damit baut LUXMAN mit dem L-410 einen Vollverstärker, der sogar deutlich teurere Geräte übertrumpft und es auch mühelos mit Vor-Endverstärkerkombinationen aufnimmt. Die Lux-Corporation ermöglicht Spitzen-HiFi, jetzt auch für kleinere Geldbeutel." In diesem Test wurde der LUXMAN L-410 als einziger Verstärker im Testfeld in die **„Spitzenklasse Gruppe 1"** eingereiht.

Ebenfalls klarer Testsieger wurde die Vor-/Endstufen-Kombination LUXMAN C-02/M-02 in einem Vergleichstest von STEREOPLAY, Heft 6/84: „Um so überzeugender und strahlender steht in diesem Vergleichsfeld daher das **Testsiegerpaar von LUXMAN** da. Es setzt sich selbst von guten Vollverstärkern leicht ab und springt mit seinem Klang an die Spitze der **Spitzenklasse 1**, wobei es die Absolute Spitzenklasse nur knapp verfehlte."

Auch die Spitzenkomponenten LUXMAN C-05/M-05 wurden nur einen Monat später in der gleichen Fachzeitschrift Testsieger. **„Eindeutig Klassenbester** war LUXMAN (Anm.: C-05), der sauber, knackig und rund tönte..." „Noch eindrucksvoller setzte sich aber das kraftvolle Gegenstück, die Endstufe M-05 von LUXMAN, in Szene, die dem restlichen Feld mit ihrem luftigen und lässigen, dabei packenden und ergreifenden Klangbild mit viel Raum, Durchhörbarkeit und Live-Charakter deutlich das Nachsehen gab." Nachzulesen in STEREOPLAY 7/84.



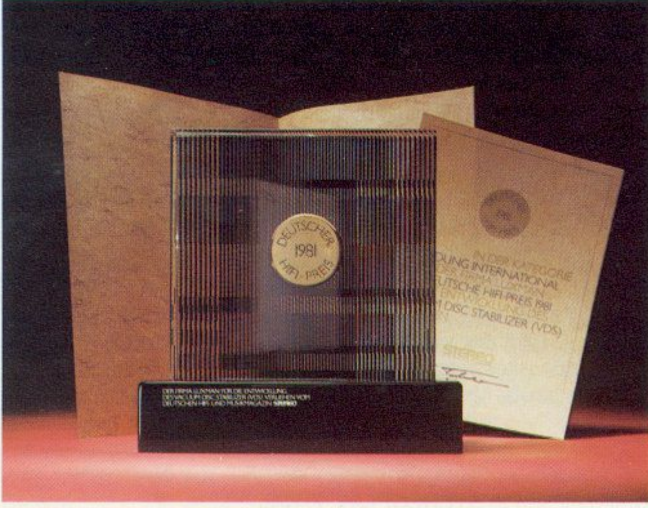
Vacuum Disc Stabilizer (VDS): Den Erfolg aus der Luft gegriffen.

Die Plattentechnik hat heute einen Standard erreicht, wo wesentliche Verbesserungen an Laufwerk und Tonarm kaum noch möglich sind. Das einzige Qualitäts-Limit setzt heute die Schallplatte selbst. Mehr als 80 % aller frisch produzierten Schallplatten treffen verwellt beim Musikliebhaber ein. Daraus ergeben sich drei hörbare Probleme:

1. Plattenverwerfungen erzeugen Gleichlaufschwankungen und regen
2. den Tonarm zu Tonarmresonanzen an.
3. Wird die Platte durch äußere Einflüsse (z. B. Luftschall) zur Vibration angeregt, folgt die Abtastnadel nicht mehr ausschließlich der Rillenmodulation der Schallplatte.
Dadurch ergibt sich insbesondere im Mitten- und Höhenbereich ein verhangenes und undurchsichtiges Klangbild.

Beim LUXMAN VDS-System (Vacuum Disc Stabilizer), das durch Erzeugung eines Vakuums die Platte vollständig auf dem Teller festsaugt, treten diese Probleme nicht auf. Zum ersten Mal in der Geschichte der High Fidelity ist es gelungen, Verwerfungen neuer und alter Schallplatten vollständig auszugleichen. Gleichzeitig wird der Platte eine so hohe Masse verliehen, daß sie überhaupt keine Möglichkeit zur Eigenvibration mehr hat. Vorteil: die Abtastnadel folgt ausschließlich der Rillenmodulation der Platte.

Dadurch ist der Plattenspieler in der Lage, die ganze Musik in ihrer vollen Schönheit und Klarheit mit aller Dynamik und prickelnder Lebendigkeit, feinzeichnend, analytisch und differenziert bis ins letzte Detail wiederzugeben. Jetzt können Sie ganz neu entdecken, was wirklich in Ihren Platten steckt.
Deutschlands größtes Spezial-Magazin AUDIO nannte den legendären LUXMAN VDS-Plattenspieler PD-555 den **„derzeit weltbesten Plattenspieler"**. STEROPLAY kürte den PD-300 zum **„König der Lüfte"**. Der großen Bedeutung dieser Entwicklung entsprechend, wurde LUXMAN für die VDS-Entwicklung der **„Deutsche HiFi-Preis 1981"** verliehen.



Deutscher HiFi-Preis 1981 für das LUXMAN-VDS-System.

Das aktuellste Modell unter den VDS-Plattenspielern ist der PD-310, dessen Überlegenheit durch das elegante Design unterstrichen wird. Die überragende Qualität dieses Laufwerkes wurde auch von Fachleuten bestätigt. Unter der Überschrift **„preiswert, aber exklusiv"** ordneten die Redakteure der Zeitschrift STEREO (9/82) den PD-310 in die **„absolute Spitzenklasse"** ein.

Computer Analyzed Tuning (C.A.T.)

Die regional sehr unterschiedlichen UKW-Empfangsverhältnisse erfordern vom Tuner eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Anpassungsfähigkeit an die verschiedenen Situationen. In der Praxis kommt es immer wieder vor, daß bei Abstimmung auf die Station „X" eine schmale Bandbreite bei gleichzeitiger Einschaltung eines Antibirdie-Filters notwendig ist. Im Gegensatz dazu ist für die Station „Y" eine breitere Bandbreite vorteilhafter. Um Übersteuerungen des Eingangsteils zu vermeiden, macht das hohe Eingangssignal dieses Senders jedoch einen Abschwächer erforderlich. Kein Tuner konventioneller Bauart ist in der Lage, diesen Gegebenheiten gleichzeitig voll Rechnung zu tragen.
Anders beim LUXMAN C.A.T.-(Computer Analyzed Tuning)-Abstimmsystem, das das jeweils empfangene Eingangssignal nach vier Kriterien bewertet und den Empfänger automatisch auf optimale Empfangsqualität schaltet. Dabei werden folgende vier Funktionen vom Computer ausgeführt:

1. Je nach Höhe des Eingangssignals Zuschaltung eines Abschwächers, um Intermodulationen und Übersteuerung im Eingangsteil zu verhindern.

2. Wahl der ZF-Bandbreite je nach Senderdichte.

3. Zuschaltung eines Antibirdie-Filters, um bei hoher Senderdichte lästige Zwitscherstörungen zu unterdrücken.

4. Einschaltung einer High-blend-Einrichtung, die bei schwach und damit verrauscht zu empfangenden Stereosendungen das Rauschen vermindert.

Natürlich erlaubt das C.A.T.-System eine manuelle Korrektur der vom Computer vorgenommenen Einstellungen.

Es ist der LUXMAN Tuner T-530, der als Spitzengerät des Programms vollständig von der C.A.T.-Technologie Gebrauch macht und über den STEREOPLAY (2/82) schrieb:

„Der Tuner von LUXMAN bewies, wie gut Tuner um 1000 Mark heute sein können."
„Klang: sehr gut"
„Qualitätsstufe: Spitzenklasse Gruppe I"

Und neben der Würdigung der hervorragenden Empfangseigenschaften kam AUDIO (12/82) zu dem Ergebnis:
„Für den LUXMAN spricht seine Klangqualität".

High Society in High Fidelity

Dieser hohe Anspruch ist für LUXMAN nicht Versprechen, sondern Verpflichtung. Schon seit jeher pflegt LUXMAN bei der Entwicklung vorbildlicher HiFi-Technologien konsequent den eigenen Stil.

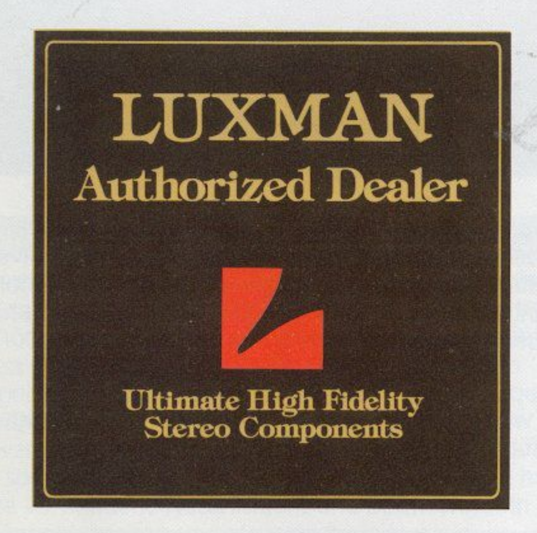
Die Besitzer von LUXMAN HiFi-Anlagen wissen, daß sie keine „Eintagsfliegen" zuhause haben. Produktlaufzeiten



von mehreren Jahren sind die Gewähr dafür, daß ihre HiFi-Komponenten nicht schon nach einem halben Jahr „zum alten Eisen" gehören.

Drei Jahre Vollgarantie geben Ihnen darüber hinaus die Sicherheit, ein Qualitätsprodukt zu erwerben, das Ihnen auch nach vielen Jahren noch durch seine hervorragende Klangqualität die gleiche Freude bereitet wie am ersten Tag.

Zum Thema Garantie schrieb die Zeitschrift STEREOPLAY in Heft 7/83: „Die Garantiezeiten für die untersuchten Rekorder reichen von den gesetzlich vorgeschriebenen mageren sechs Monaten bis zu fetten drei Jahren. Nicht sehr viel Vertrauen in die Langlebigkeit ihrer Produkte haben dabei die japanischen Elektronikriesen . . . . und . . . . , die sich mit der Mindestfrist bescheiden. Die zwei Jahre von . . . . und . . . . wirken dagegen schon erheblich beruhigender, und **mit den drei Jahren (Anmerkung: Vollgarantie) bei LUXMAN kann ein Rekorder-Besitzer gelassen in die Zukunft sehen."**

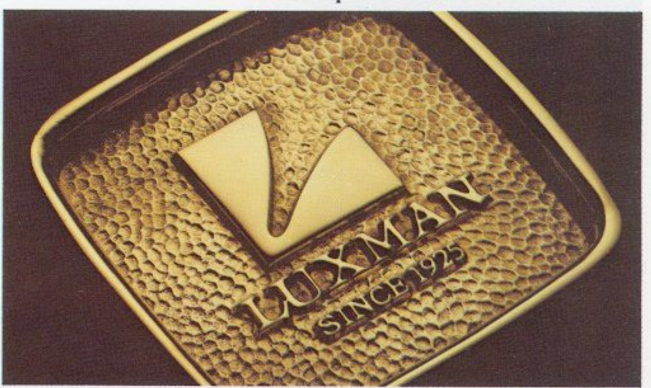


Wo Sie dieses Zeichen sehen, können Sie sicher sein, gut beraten zu werden. Denn LUXMAN arbeitet nur mit HiFi-Händlern zusammen, die die Gewähr für eine objektive Beratung und Demonstration der Komponenten bieten.

LUXMAN baut keine Massenprodukte.

Beim aufmerksamen Studium dieses Kataloges werden Sie feststellen, daß LUXMAN von der preiswerten Einsteigeranlage bis zu High-End-Komponenten alles bietet. Und wenn Sie sich dann fragen, ob denn die „kleinen" Komponenten auch dem Ruf des Namens LUXMAN gerecht werden, finden Sie die Antwort beim Blick auf die technischen Details. Die Supertechnik der „Großen" hilft den „Kleinen" ganz schön auf die Sprünge.

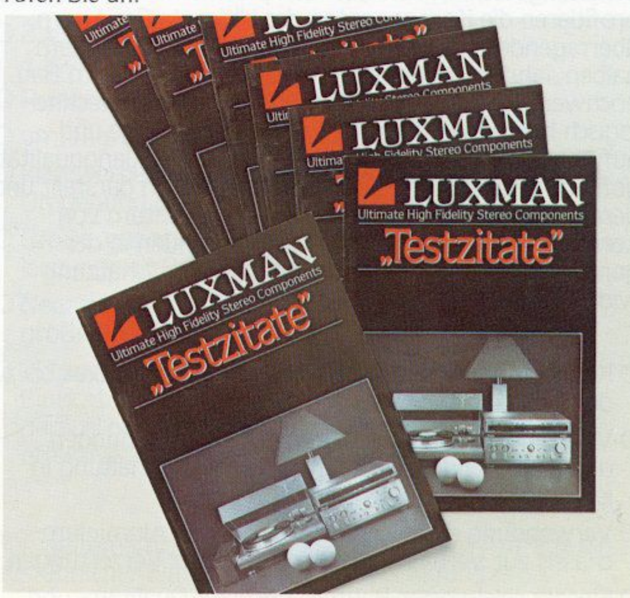
Was letztlich zählt, ist die Klangqualität – und da finden Sie bei LUXMAN ein gut ausbalanciertes Programm quer durch alle Preisklassen. Mit jedem Stück aus dem Hause LUXMAN erwerben Sie etwas Exklusives. Denn schon immer hieß es: **LUXMAN baut keine Massenprodukte.**



Fachleute beurteilen LUXMAN.

Wenn Sie wissen möchten, was erfahrene Fachjournalisten über LUXMAN sagen und schreiben, fordern Sie unsere Testbroschüre „Testzitate" an. Dann sehen Sie schwarz auf weiß, wie LUXMAN im Vergleich dasteht.

Für einige der in diesem Katalog abgebildeten Geräte stehen detaillierte Einzelprospekte zur Verfügung. Schreiben Sie uns, wenn Sie daran interessiert sind oder rufen Sie an.





ULTIMATE SERIE



Das sich in diesen neuen High-End Komponenten widerspiegelnde technologische und klangliche Know-How ist das Ergebnis der in mehr als 59 Jahren gesammelten Erfahrungen eines renommierten und engagierten HiFi-Spezialisten.



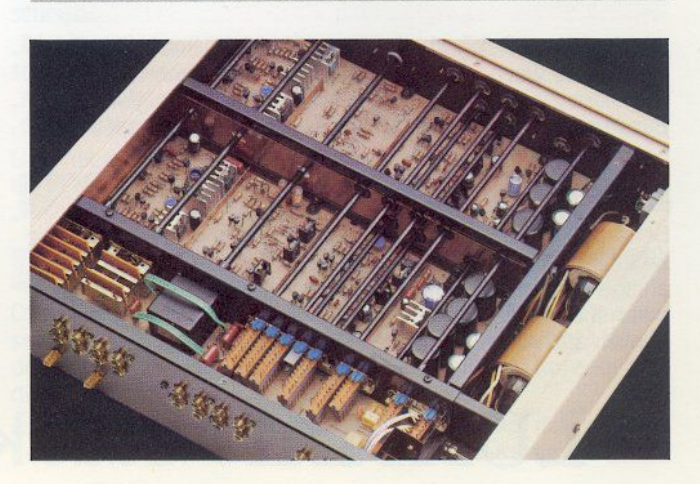
Duo-Beta Vorverstärker C-05

Sowohl von der angewandten, ausgeklügelten Schaltungstechnik als auch vom praktischen Aufbau her, profitieren die Komponenten der Ultimate Serie vom überragenden Know-How und den in mehr als einem halben Jahrhundert gesammelten Erfahrungen im Bau hochwertiger Verstärker. Die Orientierung am technologisch heute Machbaren sowie die langwierige und aufwendige Abstimmarbeit haben zu einer Klangqualität geführt, die die Spitze des heute Erzielbaren darstellt und deren Wärme, Transparenz und Detailreichtum von kompetenten Fachleuten und HiFi-Freunden in der ganzen Welt hohe Anerkennung und Wertschätzung widerfährt – Ultimate High Fidelity.

- Konsequenter Doppel-Monoaufbau vom Netzteil bis zu den Ausgangsbuchsen.
- Vollständige Unterdrückung von Störspannungen durch aufwendige Differenzverstärker-Schaltung in jeder Stufe.
- Verwendung eines kupferüberzogenen Aluminiumchassis zur Verhinderung magnetischer Verzerrungen.
- Einsatz selektierter Bauteile höchster Qualitäts- und Toleranzstufe.
- Perfektionierte Klangqualität durch den konsequenten Verzicht auf jegliche Klangeinsteller.
- Warm-up Einrichtung, Duo-Beta-Circuit/S-Schaltung, hochwertige Eingänge z. B. für CD, MC, MM, diverse Filter, tape to tape, Impedanzanpassung für Phono-Eingänge, vergoldete Ein- und Ausgangsbuchsen, aufwendiges Netzteil etc.

Für weitere Informationen steht Ihnen auf Anfrage ein ausführlicher Einzelprospekt zur Verfügung.

Test Stereoplay 7/84



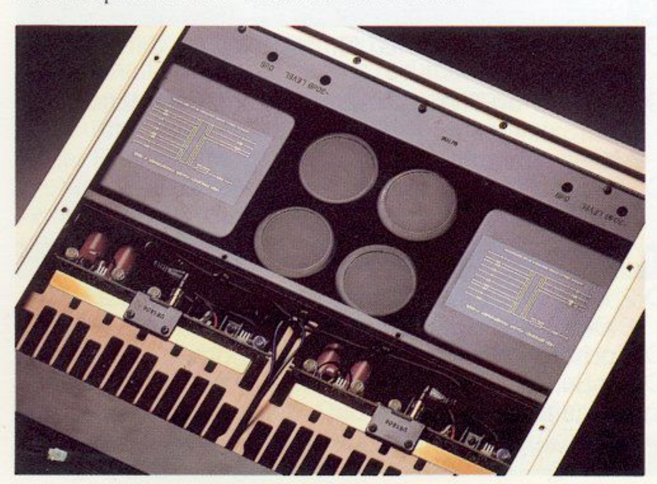


Hoher technologischer Aufwand, der Einsatz selektierten Materials, elegantes Design und ausschließlich auf Musikalität ausgerichtete, aufwendige Detailmaßnahmen dokumentieren die klangliche Weltrangstellung dieser Komponenten.



Duo-Beta Endstufe M-05

Um ein Höchstmaß an Klangqualität dauerhaft sicherzustellen, wurden in allen Stufen nur selektierte Bauteile der höchsten Qualitäts- und Toleranzstufen eingesetzt. Neben dem auch bei der C-05 realisierten strikten Doppel-Mono-Aufbau sind es vor allem die konsequente Anwendung der Duo-Beta-Circuit/S-Schaltung, die Verwendung leistungsfähiger und extrem schneller Netzteile sowie der reine Class-A-Betrieb, die für die in hohem Maße vorhandene Natürlichkeit und Spontanität in der Musikreproduktion verantwortlich sind.



Daß zugunsten eines Höchstmaßes an Klangqualität kein Aufwand zu hoch war, zeigt die Anwendung spannungsstabilisierender Maßnahmen in jeder einzelnen Verstärkerstufe.

- 2 x 150 Watt, (DIN, 8 Ohm)
  1 x 480 Watt, Mono-Betrieb (DIN, 8 Ohm).
- Reiner Class-A-Betrieb.
- umfangreiche Schutzschaltungen.
- klangverbessernder „Direkt"-Eingang durch Umgehung der Eingangspegel-Abschwächer.
- Große, gut ablesbare Instrumente für Ausgangsleistung mit Peak-Hold-Funktion.
- Neuartige große Lautsprecherklemmen für extrem große Kabelquerschnitte.
- „Signal-off"-Schalter, Subsonic-Filter, Warm-up-Einrichtung mit „Stand by"-Funktion, extrem geräuscharm arbeitenden Spezialventilatoren für effektive Wärmeabfuhr.

Für weitere Informationen steht Ihnen auf Anfrage ein ausführlicher Einzelprospekt zur Verfügung.

Test Stereoplay 7/84
Referenzendstufe der Zeitschrift „Stereoplay".



Als Extrakt aus den beiden Topmodellen C-05 und M-05 kann sich diese Vor-/Endstufen-Kombination einer Klangqualität rühmen, die sie in dieser Preisklasse zum einmaligen Ereignis werden läßt.



Duo-Beta Vorverstärker C-02 und Duo-Beta Endstufe M-02

Duo-Beta-Circuit/S.

LUXMAN's bewährte Duo-Beta-Circuit/S-Schaltung mit ihrem differenzierten Einsatz von Gegenkopplung gewährleistet ein Höchstmaß naturgetreuer Wiedergabequalität mit transparenter Mitten- und Höhenwiedergabe sowie impulstreuer und trockener Bassreproduktion.

Leistungsfähiges Netzteil.

Ein großzügig ausgelegter Schnittbandkerntransformator und der Einsatz spezieller Audio-Kondensatoren ermöglichen eine saubere und stabile Spannungsversorgung, die Voraussetzung ist für die kräftige Mitten- und Baßwiedergabe dieser HiFi-Komponenten.



LED-Ruhestromstabilisierung.

Anstatt konventioneller Dioden kommen bei dieser Endstufe LEDs zur Ruhestromstabilisierung zum Einsatz, die sich durch wesentlich schnellere Anstiegs- und Abfallzeiten auszeichnen.

Besonderheiten:

Warm-up-Anzeige, tape-to-tape-Schaltung, „Phono-straight"-Funktion, umfangreiche Filtereinrichtung, diverse Schutzschaltungen, Verwendung spezieller und selektierter Bauteile, vergoldete Eingangsbuchsen zur Verhinderung von Kontaktwiderständen, abschaltbare Klangregelung, etc.

C-02

- Reiner Class-A-Betrieb für optimale Wiedergabequalität.
- MC-Step-up-Transformator aus spezialbehandelter nichtoxidierender Kupferlitze für transparente Musikreproduktion.
- „phono-straight"-Funktion für perfekte Plattenwiedergabe.

M-02

- 2 x 180 Watt (DIN, 8 Ohm) oder 1 x 400 Watt (DIN, 8 Ohm) bei monauralem BTL-Betrieb
- Hocheffektive Heatpipe-Kühlung.
- Große, leicht abzulesende Anzeigeinstrumente für Ausgangsleistung.

Test Stereoplay 6/84

Mit der Kombination von Transistor und Röhre setzt LUXMAN neue Maßstäbe. Die BRID-Serie begeistert durch warmen, natürlichen Klang.



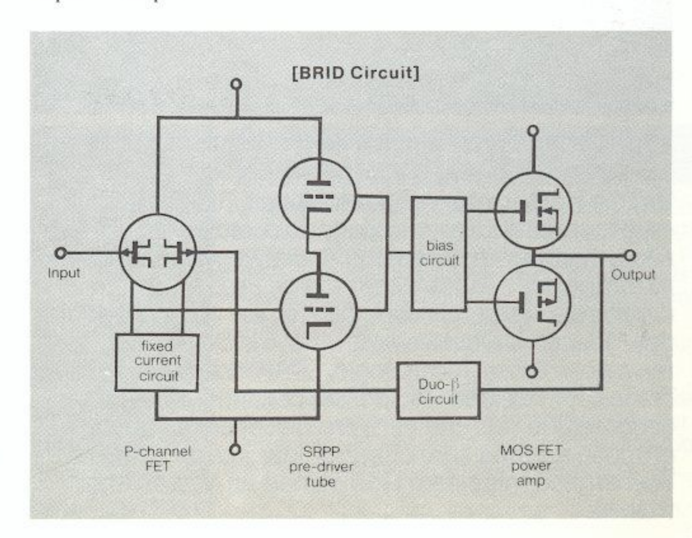
Nach wie vor stellt das warme und runde Klangbild von Röhrenverstärkern für Audiophile das Nonplusultra hifideler Musikreproduktion dar. Die neue BRID-Verstärkertechnologie von LUXMAN verbindet das klangliche Röhrenideal mit den Vorteilen der Transistortechnik. Die ausschließliche Verwendung von Feldeffekttransistoren mit sehr ähnlichen Eigenschaften wie sie Röhren aufweisen, und der Einsatz zweier Trioden in der klanglich kritischen Vortreiberstufe ließen zum ersten Mal einen Verstärker entstehen, der vom Eingang bis zum Ausgang mit spannungsverstärkenden Stufen arbeitet. Die verwendeten Triodenröhren haben die Eigenschaft,sowohl sehr kleine als auch extrem hohe Signalpegel sauber und verzerrfrei verarbeiten zu können. Darüber hinaus entfallen bei Röhrenverstärkern die bei konventionellen bipolaren Transistoren notwendigen aufwendigen Stabilisierungsschaltungen. Die daraus resultierende Vereinfachung des Schaltaufbaus führt konsequenterweise zu deutlich besseren Klangergebnissen.

In der Endstufe sorgen MOS FETs für hohe Ausgangsleistung. Hervorragende Schalteigenschaften garantieren eine schnelle Signalverarbeitung und damit gute Höhenwiedergabe sowie exzellente Linearität. Das hörbare Resultat der BRID-Technologie, als perfekte Kombination von klanglich idealer Röhre und selektierten Feldeffekttransistoren, offenbart dem Zuhörer ein homogenes, weiträumiges Klangbild mit trockenen Bässen und brillanten Höhen. Der Einsatz von LUXMANs exclusiver Duo Beta-Technologie tut ein übriges, um ein unvergleichlich warmes, natürliches Klangbild zu erzeugen.

Vollverstärker LV-105.

Topmodell der BRID-Serie mit 2 x 110 Watt (DIN, 4 Ohm) Ausgangsleistung. Dynamische Ausgangsleistung 2 x 200 Watt (4 Ohm). Zukunftsorientierte Technologie erlaubt nicht nur ein Höchstmaß an Klangqualität sondern auch den Anschluß und das Kopieren audiovisueller Programmquellen wie HiFi-Videorekorder.

Besonderheiten: Aufnahmewahlschalter, abschaltbare Klangregelung, Röhrenvorheizung, Lautsprecherwahlschalter, separater CD-Eingang, tape-to-tape.





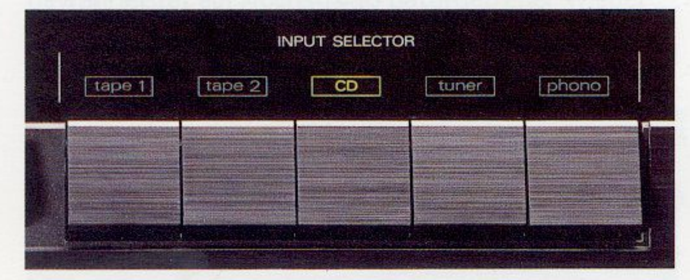
Zukunftsorientierte audiovisuelle Funktionen.

Die multifunktionale Auslegung der BRID-Verstärker machen sie zum Zentrum ihres audiovisuellen Equipments. Beim Spitzenverstärker LV-105 stehen gleich drei AV- Kanäle zur Verfügung, an denen z. B. Bildplattenspieler und HiFi-Videoverstärker angeschlossen werden können. Die Verarbeitung von Videosignalen, z. B. beim Kopieren, erfolgt durch einen Videoverstärker mit enormer Bandbreite und extremer Linearität, deren Qualitätsniveau sogar den von Satelliten-Tunern noch übertrifft. Alle AV-Geräte können wahlweise auf der Front- oder Rückseite des Verstärkers angeschlossen werden.



Der CD-Eingang.

Die hohe Klangqualität digitaler Compact-Discs ohne Rumpelgeräusche, Gleichlaufschwankungen, Rauschen etc. stellt an die Qualität der Verstärkereingänge sehr hohe Ansprüche, um den extremen Dynamikbereich optimal reproduzieren zu können. Die LUXMAN-Verstärker der BRID-Serie besitzen deshalb einen separaten CD-Eingang mit hohen Rauschabständen und besonders linearem Übertragungsbereich. Selbstverständlich besitzen die neuen Verstärker der BRID-Serie auch hochwertige Eingänge für dynamische (MC) und magnetische (MM) Tonabnehmersysteme.

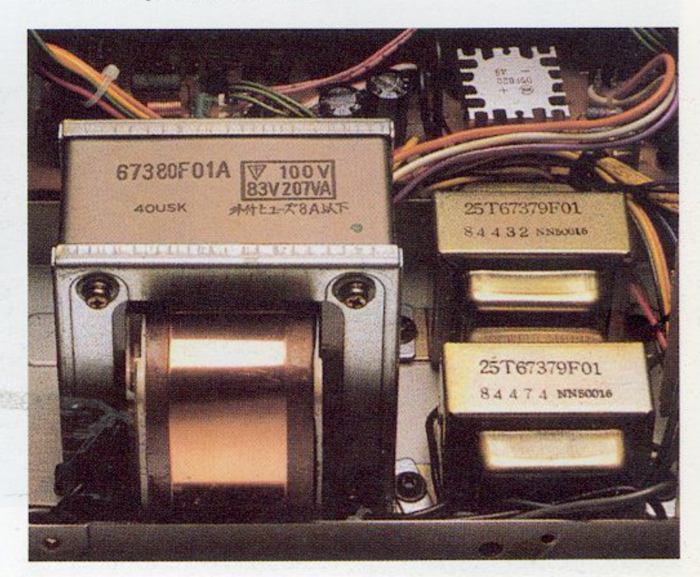


Die STAR-Schaltung.

Um ein Höchstmaß an Klangreinheit zu erzielen, gilt es, gegenseitige Beeinflussungen zwischen den einzelnen Schaltungsgruppen und Signalwegen möglichst zu vermeiden. LUXMAN hat dieses Problem durch eine dezentrale Masseführung, die z. B. ein völlig neuartiges Platinen-Layout verlangt, für alle Schaltungsstufen gelöst. Diese Technologie, STAR-Schaltung (Signal Transit for Accurate Response) genannt, schließt eine gegenseitige Störung der verschiedenen Schaltungsgruppen aus und sorgt für eine klar konturierte Wiedergabe mit einem Höchstmaß an Verzerrungsfreiheit.

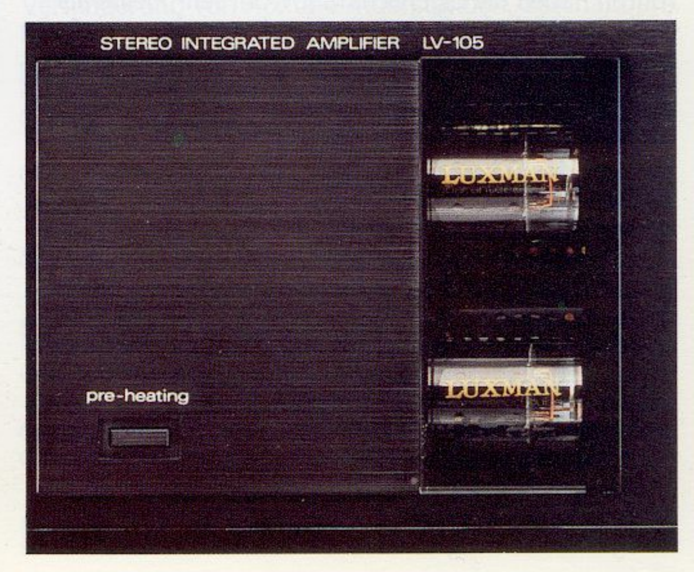
Das leistungsfähige Netzteil.

In den BRID-Komponenten versorgt ein leistungsfähiges Netzteil mit neu entwickeltem Netztransformator die einzelnen Verstärkerstufen separat mit Betriebsspannung. So werden klangbeeinträchtigende gegenseitige Beeinflussungen vermieden. Ebenfalls zur Verbesserung der Klangqualität trägt ein separater Transformator bei, der die Heizspannung für die Röhren liefert. Durch seine überdimensionierte Auslegung wird dieses Netzteil den hohen Ansprüchen digitaler Programmquellen gerecht und arbeitet selbst bis 2 Ohm Impedanz stabil.

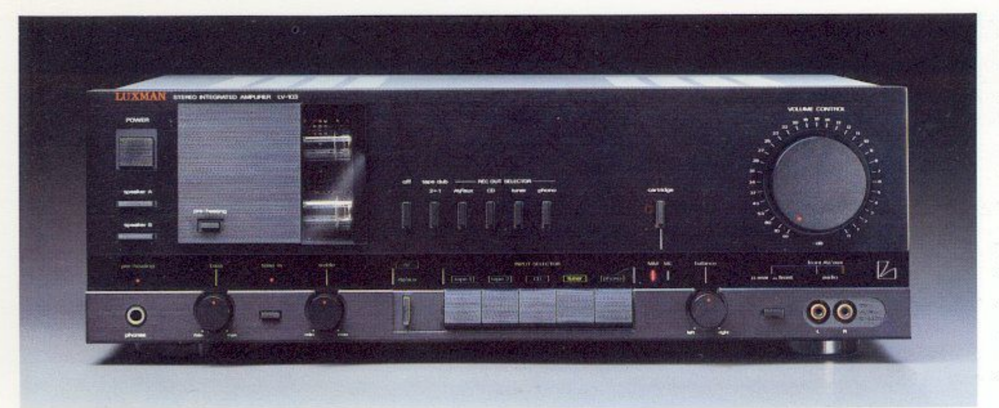


Die Triodenröhre.

Die LUXMAN Triodenröhren sind mit einem zuschaltbaren Vorheizsystem versehen, das einerseits die Röhren vor schädlichen hohen Einschaltstromstößen schützt und andererseits eine schnelle Betriebsbereitschaft sicherstellt. Da die Röhren mit Anoden- und Heizspannungen unterhalb der Nominalwerte betrieben werden, ist eine extreme Lebensdauer garantiert.







Vollverstärker LV-103

Als kleiner Bruder steht der LV-103 dem LV-105 klanglich in nichts nach, da die gleiche neue Technologie zur Anwendung kommt. Ausgangsleistung 2 x 85 Watt (DIN, 4 Ohm). Dynamische Ausgangsleistung 2 x 115 Watt (4 Ohm). Im Gegensatz zum LV-105 verzichtet der LV-103 auf die Videoüberspielmöglichkeit, besitzt jedoch an der Front zwei zusätzliche Anschlüsse für die Tonüberspielung z. B. von HiFi-Videorekordern oder PCM-Adaptern.

Weitere Besonderheiten: Aufnahmewahlschalter, abschaltbare Klangregelung, Röhrenvorheizung, Lautsprecherwahlschalter, separater CD-Eingang, tape-to-tape.



Tuner T-105

UKW/MW-Digital-Synthesizer-Tuner der Spitzenklasse speziell abgestimmt auf die schwierigen Empfangsverhältnisse hierzulande. Aufwendige Schaltkonzepte für Zf-Verstärker, PLL-Stereodecoder und Nf-Ausgangsstufe machen ihn neben seinem attraktiven Design zum Topmodell seiner Preisklasse.

Besonderheiten: 16 UKW/MW-Stationen speicherbar, Memory Scan, STAR-Schaltung.



Kassettendeck K-105

BRID-Kassettendeck, das von seiner Ausstattung her den hohen Ansprüchen der neuen LUXMAN Serie voll gerecht wird. Die Anwendung der Duo-Beta-Technologie gewährleistet ein Höchstmaß an Klangqualität. Hoher Bedienungskomfort durch Quick Autoreverse, automatischer Bandsortenwahlschalter, Dolby B + C, Timer und automatische Bandlauffunktionen u. a.



CD-Player D-103

CD-Player für ultimative Musikreproduktion. Die bestechenden Vorzüge dieses digitalen Wiedergabemediums stellen eine ideale Ergänzung zu den neuen BRID-Verstärkern dar. Hohe Dynamik, geringes Rauschen, keinerlei Gleichlaufschwankungen und das Fehlen jeglicher Abnutzung machen den LUXMAN CD-Player für ernsthafte Audiophile unverzichtbar.

Besonderheiten: Hohe Klangqualität durch Einsatz spezieller und selektierter Bauteile bei einfacher Bedienung, acht Titel vorprogrammierbar, Anschluß für Fernbedienung, Kopfhörerausgang etc.



L-530/L-510

Duo-Beta-Circuit S-Vollverstärker der Spitzenklasse
Der L-530 (2 x 160 Watt, DIN, 8 Ohm) arbeitet bis 15 Watt, der L-510 bis 8 Watt, im reinen Class-A-Betrieb. Das elegante Design dokumentiert bereits nach außen klangliche Überlegenheit. In der Ausstattung sind L-510 und L-530 identisch, lediglich die Ausgangsleistung ist mit 2 x 125 Watt (DIN, 8 Ohm) beim L-510 geringer. Besonderheiten: „Phono-straight"-Schaltung, Impedanzanpassung für Phono-Eingänge, „signal-off"-Schalter, abschaltbare Klangregelung, abschaltbare Aufnahmeausgänge, Tape-Überspieleinrichtung, etc.

L-530: Test Audio 11/82, Test Stereoplay 8/85

L-510: Test Stereoplay 10/82



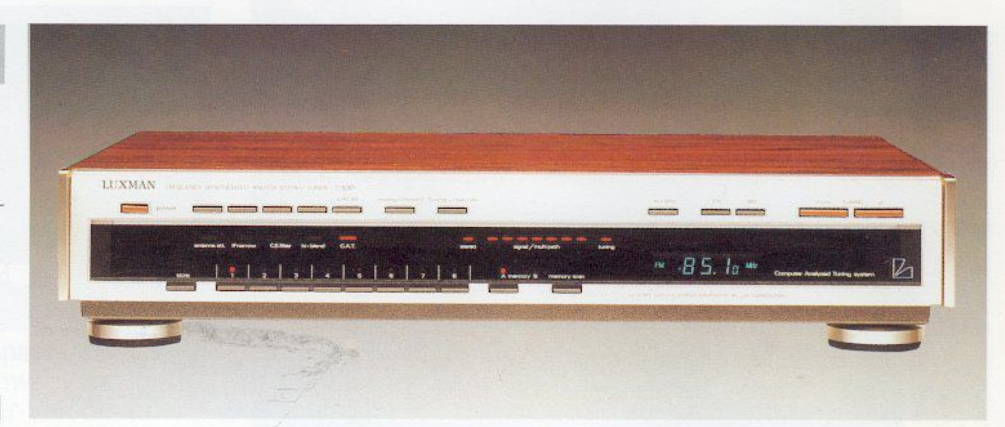
T-530 (Y)

UKW/MW-Digital-Synthesizer-Tuner der Spitzenklasse

Exclusive CAT-Technologie, die den T-530 bei jedem Sender optimal an die herrschenden Empfangsverhältnisse anpaßt. Vier CAT-Schaltfunktionen: Antennenabschwächer, ZF-Bandbreite, Anti-Birdie-Filter und Highblend-Einrichtung.
Als T-530 Y ist dieser Tuner auch ohne Holzgehäuse lieferbar.

Besonderheiten: Digitale Frequenzanzeige, Stationstasten (16 UKW/8 MW), „Memory-Scan", kombinierte Signalstärke/Multipath-Anzeige etc.

T-530: Test Stereoplay 12/82, Audio 12/82



L-430/L-410

Duo-Beta-DC-Vollverstärker

2 x 180 Watt (DIN, 4 Ohm) überlegene technische Ausstattung inkl. der Duo-Beta/S-Schaltung.
Der L-410 entspricht in seiner Ausstattung dem L-430, weist aber eine geringere Ausgangsleistung (2 x 125 Watt, DIN, 4 Ohm) auf.

Besonderheiten: MC-Impedanzwahlschalter, abschaltbare Aufnahmeausgänge, „Phono-straight", abschaltbare Klangregelung, tape-to-tape-Schaltung, Low-Boost, etc.

L-430: Test Fono Forum 4/83, Stereo 5/83

L-410: Test Stereoplay 10/83



L-400

Duo-Beta DC-Vollverstärker

Mit 2 x 85 Watt (DIN, 8 Ohm) ist der L-400 der kleine Bruder des Testsiegers L-410. Bei ähnlicher Ausstattung und gleichen hervorragenden klanglichen Eigenschaften, ist es vor allem das überdurchschnittliche Preis-/Leistungsverhältnis, das den L-400 zur ersten Wahl für den angehenden HiFi-Freund macht.

Besonderheiten: Phono-MC-Eingang, tape-to-tape, Klangregelung (abschaltbar), diverse Filter, Loudness, zwei Lautsprecherpaare anschließbar, Schutzschaltungen, Kopfhöreranschluß, etc.





STUDIO STANDARD SERIE



L-190

Duo-Beta-DC-Vollverstärker

Mit 2 x 50 Watt (DIN, 8 Ohm) ist der L-190 der Junior der LUXMAN Verstärkerfamilie. Er profitiert in hohem Umfang von der Technologie seiner großen Brüder, den Testsiegern L-410, C/M-02, etc.

Besonderheiten: abschaltbare Klangregelung, Loudness, tape-to-tape, div. Filter, etc.

L-190: Test Stereoplay 10/84



T-240

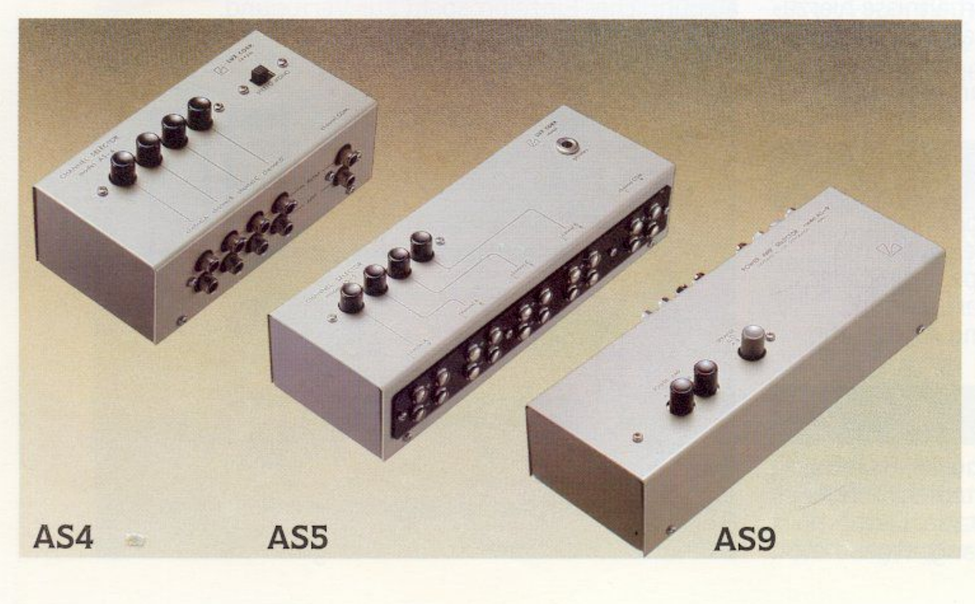
UKW/MW-Digital-Synthesizer-Tuner
Die spezielle, auf die schwierigen Empfangsverhältnisse ausgelegte Konzeption und der hohe Bedienungskomfort dieses Tuners machen ihn neben seinen klanglichen Eigenschaften und dem attraktiven Design zum Topmodell in seiner Preisklasse. Besonderheiten: UKW/MW-Digital-Synthesizer-Tuner, hoher Bedienungskomfort durch Stationstasten (16 UKW/8 MW), Memory Scan, digitale Frequenzanzeige, etc.



PD-210

Riemengetriebener Halbautomat mit geradem Low-Mass-Tonarm. Exzellente Laufeigenschaften und ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis machen diesen Plattenspieler in besonderer Weise für den anspruchsvollen HiFi-Einsteiger geeignet.

Besonderheiten:
Frontbedienung, ölgedämpfter Lift, Anti-Scating-Einrichtung, abnehmbare Staubschutzhaube, hochwertiges MM-Tonabnehmersystem, etc.



AS4

Umschalteinheit für Eingangswahl
- Bis zu 4 Eingangsquellen oder bis zu 4 Lautsprecher-Verstärker-Kombinationen mit einer Eingangsquelle sind wählbar.
- Abmessungen: 160 (B) x 88 (T) x 69 (H) mm.

AS5

Umschalteinheit für Ausgangswahl
- Bis zu 4 Lautsprecherpaare an einem Verstärker oder bis zu 4 Verstärker an einem Paar Lautsprecher sind wählbar. Mit Kopfhörerbuchse.
- Abmessungen: 240 (B) x 90 (T) x 69 (H) mm.

AS9

Umschalteinheit für Leistungsverstärker
- Für A/B-Vergleiche von Leistungsverstärkern.
- 2 Paar Lautsprecher und 2 Verstärker wählbar.
- Keine Umschaltgeräusche.
- Abmessungen: 240 (B) x 94 (T) x 69 (H) mm.

STUDIO STANDARD SERIE



Auch mit dieser, speziell für den anspruchsvollen HiFi-Aufsteiger konzipierten Anlage, präsentiert sich LUXMAN in unaufdringlicher Eleganz. Mit diesen Komponenten erwerben Sie richtungweisende Technologie, hohen Bedienungskomfort und überdurchschnittliche Verarbeitungs- und Klangqualität, die, wie bei LUXMAN üblich, durch eine 3-jährige Vollgarantie unterstrichen wird.

T-230

UKW/MW-Digital-Synthesizer-Tuner, speziell konzipiert für die schwierigen Empfangsverhältnisse hierzulande. Hoher Bedienungskomfort durch acht Stationstasten (8 UKW/8 MW), Memory Scan, abschaltbare Mutingeinrichtung, digitale Frequenzanzeige, etc.

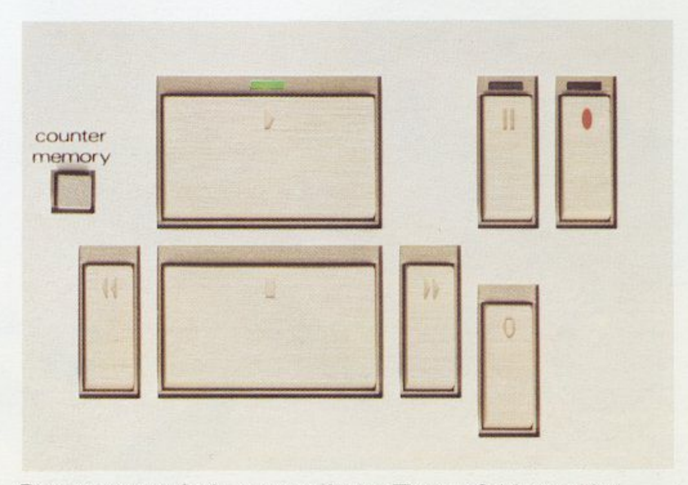
K-230 DOLBY B-C NR

Zweikopf-Kassettendeck, Tipptastenbedienung, Dolby-B und C, FL-Aussteuerungsanzeige, Vormagnetisierungsfeineinsteller, Ausgangspegeleinsteller, automatische Bandlauffunktion, Timerfunktion, Rec.-Mute, Anschluß für Fernbedienung AK-1D, etc.

L-230

Duo-Beta-Vollverstärker, 2 x 75 Watt (DIN, 8 Ohm), Phono-MC-Eingang, umfangreiche Filterschaltungen, abschaltbare Klangregelung, tape-to-tape, Lautsprecherwahlschalter, Kopfhörerausgang, etc.

Für weitere Informationen steht Ihnen auf Anfrage ein ausführlicher Einzelprospekt zur Verfügung.



Das ergonomisch angeordnete Tastenfeld gewährleistet ein Höchstmaß an Bedienungskomfort.



STUDIO STANDARD SERIE

Klasse ist nicht einfach eine Frage der Preisklasse. Der beste Beweis ist diese bildhübsche LUXMAN-Einsteigeranlage. Erfreuen Sie sich an perfektem Styling, solider Spitzentechnik und hervorragender Klangqualität. Mit diesen Komponenten machen Sie den preiswerten Schritt in die LUXMAN-Klasse. Dabei wurde weder an Leistung und Ausstattung noch an der Verarbeitung gespart – nur am Preis.

T-210 L



UKW/MW/LW-Stereotuner, speziell konzipiert für die schwierigen Empfangsverhältnisse hierzulande. LED-Signalstärkeanzeige, abschaltbare Muting, PLL-Stereodecoder, im Zeiger integrierte „Tuned"-Anzeige, etc.

K-210 DOLBY B-C NR

Zweikopf-Kassettendeck, Dolby-B und C, Soft-Touchbedienung, Metal-Tape, Kopfhörerausgang, Mikrofoneingänge, etc.

L-210

Duo-Beta-Vollverstärker, 2 x 60 Watt (DIN, 8 Ohm), abschaltbare Klangregelung, umfangreiche Filterschaltung, tape-to-tape, Lautsprecherwahlschalter, Kopfhörerausgang, etc.

KASSETTENMASCHINEN



K-03 DOLBY B·C NR



Dreikopfkassettendeck in Profiqualität, präziser Bandtransport durch Dreimotoren-Laufwerk und Doppelcapstan-Antrieb. Die manuelle Einmeßeinrichtung ermöglicht optimale Aufnahmeergebnisse bei jeder verwendeten Bandsorte. Das K-03 kann auf Wunsch mit Rosenholzgehäuse geliefert werden.

Besonderheiten: Zwei große VU-Meter, Kopfentmagnetisierung, Echtzeitzählwerk, Dolby-B und C, Musiksuchsystem, Timereinrichtung, Anschlußmöglichkeiten für Fernbedienung und eine Vielzahl von Sonderfunktionen.

K-03: Test Stereoplay 7/85

K-260 DOLBY B·C NR



Ungewöhnlich ist die Ausstattung dieses Kassettendecks mit LUXMAN's exklusiver Duo-Beta-Verstärkertechnologie. In Kombination mit drei Sendust-Köpfen wird eine naturgetreue Wiedergabe gewährleistet. Ergänzt wird die hervorragende Ausstattung des K-260 durch das Dolby-B und C Rauschunterdrückungssystem.

Besonderheiten: Hinterbandkontrolle, FL-Spitzenwert-Aussteuerungsanzeige, Timerfunktion für Aufnahme und Wiedergabe, digitales Bandzählwerk mit Bandlaufrichtungsanzeige, automatische Bandlauffunktion, Mikrofoneingänge, Anschluß für Fernbedienung, etc.

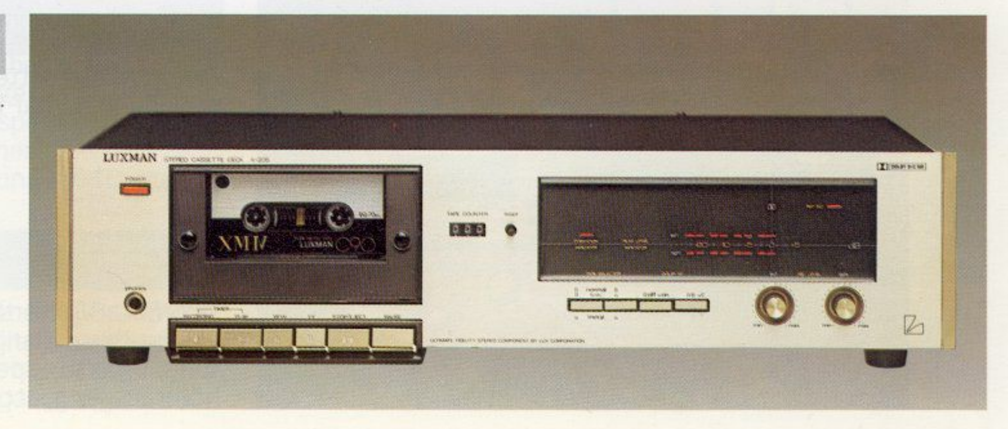
K-240 DOLBY B·C NR



Die tipptastengesteuerte und zuverlässige Bandtransportmechanik in Kombination mit LUXMAN's gleichspannungsgekoppelter Verstärkerschaltung gewährleistet ein Optimum an Aufzeichnungsqualität und hohe Langzeitstabilität. Der Bedienungskomfort wird durch ein Musiksuchsystem und den automatischen Bandsortenwahlschalter gesteigert.

Weitere Besonderheiten: FL-Spitzenwertaussteuerungsanzeige, Auto-Disc-Pause-Funktion, Ausgangspegeleinsteller, Mikrofoneingänge, Dolby-B und C, Timerfunktion, automatische Bandlauffunktion, Memory-Zählwerk, Anschlußmöglichkeit für Fernbedienung, etc.

K-205 DOLBY B·C NR



Unser Junior-Kassettendeck für den HiFi-Newcomer. Getrimmt auf optimale Klangqualität und mit allen notwendigen Extras ausgestattet, werden qualitativ hochwertige Aufzeichnungen zum Kinderspiel. Ein echtes LUXMAN Kassettendeck.

Besonderheiten: Dolby B+C, Soft-Touch Bedienung, LED-Aussteuerungsanzeige, Metal-Position, Bandzählwerk, etc.



Von der Kunst, die Technik zu beherrschen.

LUXMAN verfolgt konsequent eine HiFi-Philosophie, die sich in hochwertiger Technik, ästhetischem Design und Perfektion im Detail ausdrückt. So wird LUXMAN immer wieder außergewöhnlichen Ansprüchen gerecht.

Seit der Firmengründung vor rund 60 Jahren ist LUXMAN dem Ziel naturgetreuer Klangreproduktion immer näher gekommen – und doch ist bis heute kein Ende in der Entwicklung neuer HiFi-Technologien abzusehen.

Jede wissenschaftliche Theorie, die in die Entwicklungsarbeit von LUXMAN einfließt, wird durch umfangreiche Praxistests überprüft. Besondere Bedeutung kommt dabei den Hörvergleichen zu, die unter ganz unterschiedlichen räumlichen Bedingungen stattfinden. Die Ingenieure und Musiker, die an diesen Tests teilnehmen, tragen so ganz wesentlich mit dazu bei, daß die Klangreproduktion auch höchste Ansprüche erfüllt. Für LUXMAN ist gute Musikwiedergabe nicht nur eine Wissenschaft, sondern auch eine Kunst.

Das Ergebnis dieser umfangreichen, kompromißlosen Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist die LUXMAN Ultimate Serie. Sie dokumentiert die Spitzenstellung von LUXMAN im High-end Bereich und liefert wichtige Erkenntnisse für die Verbesserung aller Komponenten. So ist die fortschrittliche LUXMAN Duo-Beta-Technologie bereits in der Consumer Klasse zu finden. Dieser Ideentransfer stellt sicher, daß alle Komponenten im technischen und klanglichen Vergleich fast immer „die Nase vorn" haben.

LUXMAN verdient Ihr Vertrauen – 3 Jahre Vollgarantie sprechen für sich.

Qualität hat natürlich ihren Preis. Daß sie aber nicht unbezahlbar ist, zeigen z. B. die LUXMAN Komponenten L-210/T-210/K-210. Auch bei dieser Einsteigeranlage gelten die gleichen, strengen Qualitätsmaßstäbe wie bei der Ultimate Serie: Bereits vor der Montage unterliegt jedes einzelne Bauteil einer Qualitätsüberprüfung. Die zahlreichen Tests ziehen sich durch den gesamten Produktionsprozeß bis hin zu einer außergewöhnlich harten Endkontrolle. Das Ergebnis sind daher immer HiFi-Komponenten, deren Solidität und technischer Standard eine Vollgarantie von drei Jahren ermöglichen.

Würde LUXMAN seine Geräte billiger bauen – sie würden dem Anspruch ihrer Besitzer nicht mehr genügen können.

LUXMAN baut keine Massenprodukte.

TECHNISCHE DATEN



Vorverstärker

	C-05	C-02
Ausgangsspannung	1,5 V (18 V max.)	1 V (18 V max.)
Ausgangsimpedanz	39 Ohm	100 Ohm
Klirrfaktor	MM: <0,005 % MC: <0,005 % AUX: <0,002 %	MM: <0,005 % MC: <0,007 % AUX: <0,005 %
Übertragungsbereich	MM: 20 Hz– 20 kHz (± 0,2 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (± 0,2 dB) AUX: 2 Hz–100 kHz (± 0,2 dB)	MM: 20 Hz–20 kHz (± 0,3 dB) MC: 20 Hz–20 kHz (± 0,3 dB) AUX: 10 Hz–80 kHz (± 0,3 dB)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 78 dB (250 µV) AUX: >110 dB	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 74 dB (250 µV) AUX: >108 dB
Phono-Übersteuerungsfestigkeit	MM: 250 mV	MM: 270 mV
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	MM: 1,6 mV/50 kOhm MC: 80 µV/50 Ohm, 100 Ohm AUX: 90 mV/100 kOhm	MM: 2 mV/50 kOhm MC: 100 µV/300 Ohm, 100 Ohm, 40 Ohm AUX: 125 mV/ 150 kOhm
Abmessungen (B x T x H)	460 x 442 x 130 mm	453 x 317 x 81 mm
Gewicht	11 kg	7 kg

Endstufen

	M-05	M-02
Ausgangsleistung IHF (8 Ohm) DIN (8 Ohm) Mono DIN (8 Ohm)	2 x 105 W (Class A) 2 x 150 W (Class A) 1 x 480 W	2 x 130 W 2 x 180 W 1 x 400 W
Klirrfaktor (bei IHF-Nennleistung)	<0,005 %	<0,012 %
Intermodulationsfaktor	<0,005 %	<0,012 %
Übertragungsbereich	10 Hz–100 kHz (0,–0,5 dB)	10 Hz–100 kHz (0,–0,5 dB)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	>120 dB	>120 dB
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	150 mV/300 kOhm	1,2 V/45 kOhm
Abmessungen (B x T x H)	460 x 437 x 210 mm	453 x 336 x 141 mm
Gewicht	40 kg	14,5 kg

Vollverstärker

	L-530 / L-510	L-430 / L-410	L-400
Ausgangsleistung IHF (8 Ohm) DIN (8 Ohm)	2 x 120 W / 2 x 100 W 2 x 160 W / 2 x 125 W	2 x 105 W/ 75 W 2 x 120 W/ 90 W	2 x 70 W 2 x 85 W
Klirrfaktor (bei IHF-Nennleistung)	<0,007 %	<0,015 %	<0,02 %
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	MM: > 92 dB (5 mV) MC: > 67 dB (250 µV) AUX: >117 dB (500 mV)	MM: > 89 dB (5 mV) MC: > 67 dB (250 µV) AUX: >118 dB (500 mV)	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 67 dB (300 µV) AUX: >117 dB (500 mV)
Übertragungsbereich	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	MM: 2 mV/ 100 Ohm, 50 kOhm, 100 kOhm MC: 125 µV/ 40 Ohm, 100 Ohm, 300 Ohm AUX: 340 mV/40 kOhm	MM: 2,5 mV/50 kOhm MC: 100 µV/100 Ohm, 300 Ohm AUX: 200 mV/40 kOhm	MM: 1,8 mV/50 kOhm MC: 250 µV/100 Ohm AUX: 160 mV/40 kOhm
Phono-Übersteuerungsfestigkeit	MM: 120 mV	MM: 110 mV	MM: 130 mV
Abmessungen (B x T x H)	453 x 440 x 161 mm	453 x 425 x 135 mm	453 x 317 x 111 mm
Gewicht	18 kg / 17 kg	13 kg / 12 kg	8 kg

	L-230	L-210	L-190
Ausgangsleistung IHF (8 Ohm) DIN (8 Ohm)	2 x 63 W 2 x 75 W	2 x 45 W 2 x 60 W	2 x 40 W 2 x 50 W
Klirrfaktor (bei IHF-Nennleistung)	<0,02 %	<0,02 %	<0,02 %
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 67 dB (300 µV) AUX: >117 dB (500 mV)	MM: > 90 dB (5 mV) AUX: >117 dB (500 mV)	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 67 dB (300 µV) AUX: >117 dB (500 mV)
Übertragungsbereich	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1,5 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) AUX: 20 Hz–100 kHz (0,–1,5 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1,5 dB)
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	MM: 1,8 mV/50 Ohm MC: 250 µV/100 Ohm AUX: 160 mV/40 kOhm	MM: 1,8 mV/50 Ohm AUX: 160 mV/40 kOhm	MM: 1,8 mV/50 Ohm MC: 250 µV/100 Ohm AUX: 160 mV/40 kOhm
Phono-Übersteuerungsfestigkeit	MM: 130 mV	MM: 130 mV	MM: 130 mV
Abmessungen (B x T x H)	453 x 317 x 111 mm	453 x 317 x 111 mm	453 x 317 x 111 mm
Gewicht	7,9 kg	6,7 kg	6,7 kg

Plattenspieler

	PD-210
Antrieb	Riemen/Halbautomat
Motor	Servo
Rumpelgeräuschspannungsabstand (DIN B)	>70 dB
Gleichlaufschwankungen (WRMS)	<0,08 %
(Tonarm)	
Typ	Gerade, statisch ausbalanciert
Effektive Länge	227 mm
Empfohlenes Systemgewicht	4–6,5 g
(Allgemeines)	
Abmessungen (B x T x H)	416 x 355 x 111 mm
Gewicht	4,3 kg



TECHNISCHE DATEN

Tuner

	T-530 (Y)	T-240	T-230	T-210
Abstimmsystem (UKW-Teil)	Digital Synthesizer	Digital Synthesizer	Digital Synthesizer	Analog
Eingangsempfindlichkeit (75 Ohm)	0,9 µV	0,9 µV	0,9 µV	0,9 µV
Geräuschspannungsabstand (65 dBf)	Mono: >81 dB Stereo: >77 dB	Mono: >77 dB Stereo: >75 dB	Mono: >77 dB Stereo: >75 dB	Mono: >75 dB Stereo: >72 dB
Übertragungsbereich	20 Hz–15 kHz (±0,5 dB)	20 Hz–15 kHz (±0,5 dB)	20 Hz–15 kHz (±0,5 dB)	30 Hz–15 kHz (±1 dB)
Klirrfaktor (65 dBf, 1 kHz)	Mono: <0,05 % (WIDE) Stereo: <0,06 % (WIDE)	Mono: <0,09 % Stereo: <0,15 %	Mono: <0,10 % Stereo: <0,15 %	Mono: <0,15 % Stereo: <0,20 %
Störfestigkeitsverhältnis	>110 dB	>110 dB	>110 dB	>80 dB
Kanaltrennung (1 kHz) (MW-Teil)	>55 dB (WIDE)	>50 dB	>50 dB	>45 dB
Eingangsempfindlichkeit	53 dB/m	53 dB/m	53 dB/m	58 dB/m
Geräuschspannungsabstand	>50 dB	>50 dB	>50 dB	> dB
Ausgangspegel	300 mV	250 mV	250 mV	220 mV
(Allgemeines)				
Abmessungen (B x T x H)	453 x 344 x 87 mm	453 x 244 x 77 mm	453 x 244 x 77 mm	453 x 244 x 77 mm
Gewicht	4,8 kg	2,9 kg	2,9 kg	2,8 kg

Kassettenmaschinen

	K-03	K-260	K-240 / K-230	K-210 / K-205
Köpfe	3 (Sendust)	3 (Sendust)	2	2
Antrieb	Doppel-Capstan	Closed-Loop Single Capstan		
Gleichlaufschwankungen (WRMS)	<0,025%	<0,03%	<0,04%	<0,05%
Übertragungsbereich (−25 dB, Metal)	15 Hz–27.000 Hz	15 Hz–21.000 Hz	20 Hz–20.000 Hz	20 Hz–19.000 Hz
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet, Metal) m. Dolby C m. Dolby B	>73 dB >67 dB	>73 dB >67 dB	>71 dB >67 dB	>70 dB >64 dB
Klirrfaktor (K3, Normal, 1 kHz, 0 dB)	<0,6%	<0,6%	<0,7%	<0,7%
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	LINE 100 mV/47 kOhm	LINE 80 mV/25 kOhm	LINE 80 mV/25 kOhm	LINE 100 mV/18 kOhm/ 20 kOhm
Ausgangspegel/-impedanz	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm
Abmessungen (B x T x H)	460 x 361 x 158 mm	453 x 275 x 110 mm	453 x 275 x 110 mm	453 x 275 x 110 mm
Gewicht	11,0 kg	6,0 kg	5,3 kg	4,7 kg/ 4,5 kg

BRID-Serie

Vollverstärker	LV-105	LV-103
Schaltung	BRID	BRID
Ausgangsleistung DIN	2 x 110 Watt (4 Ohm)	2 x 85 Watt (4 Ohm)
Dynamische Ausgangsleistung	2 x 200 Watt (4 Ohm)	2 x 115 Watt (4 Ohm)
Ausgangsleistung IHF	2 x 85 Watt (20 Hz ... 20 kHz, 8 Ohm)	2 x 65 Watt (20 Hz ... 20 kHz, 8 Ohm)
Klirrfaktor	<0,008% (1 kHz)	<0,008% (1 kHz)
Intermodulationsverzerrung	<0,01% (60 Hz:7 kHz = 4:1, 8 Ohm)	<0,01% (60 Hz:7 kHz = 4:1, 8 Ohm)
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	Phono MM: 2,5 mV/47 kOhm Phono MC: 125 µV/100 Ohm Tuner CD Tape AV (Audio): 150 mV/50 kOhm AV (Video): 75 Ohm	Phono MM: 2,5 mV/47 kOhm Phono MC: 125 µV/100 Ohm Tuner CD Tape AV (Audio): 150 mV/50 kOhm
Signalrauschabstand	Phono MM: >90 dB Phono MC: >70 dB Tuner CD Tape AV (Audio): 110 dB	Phono MM: >90 dB Phono MC: >70 dB Tuner CD Tape AV (Audio): 110 dB
Übertragungsbereich	Phono MM: 20 Hz ... 20 kHz ±0,3 dB Phono MC: 20 Hz ... 20 kHz ±0,3 dB Tuner CD Tape AV (Audio): 1 Hz ... 200 kHz (−3 dB) AV (Video): 10 Hz ... 6 MHz	Phono MM: 20 Hz ... 20 kHz ±0,3 dB Phono MC: 20 Hz ... 20 kHz ±0,3 dB Tuner CD Tape AV (Audio): 1 Hz ... 200 kHz (−3 dB)
Klangregelung	Lux NF Typ +8 dB, −5 dB	Lux NF Typ +8 dB, −5 dB
Eckfrequenzen	400 Hz/6 kHz	400 Hz/6 kHz
Leistungsaufnahme	250 W	230 W
Abmessungen (B x T x H)	438 x 346 x 148 mm	438 x 346 x 148 mm
Gewicht	10,6 kg	10,2 kg

Tuner	T-105
Abstimmsystem (UKW-Teil)	Digital-Synthesizer
Eingangsempfindlichkeit (75 Ohm)	0,9 µV
Geräuschspannungsabstand (65 dBf)	Mono: >77 dB Stereo: >75 dB
Übertragungsbereich	20 Hz–15 kHz (±0,5 dB)
Klirrfaktor (65 dBf, 1 kHz)	Mono: <0,09% Stereo: <0,15%
Störfestigkeitsverhältnis	>110 dB
Kanaltrennung (1 kHz) (MW-Teil)	>50 dB
Eingangsempfindlichkeit	53 dB/m
Geräuschspannungsabstand	>50 dB
Ausgangspegel	250 mV
Abmessungen (B x T x H)	453 x 244 x 77 mm
Gewicht	2,9 kg

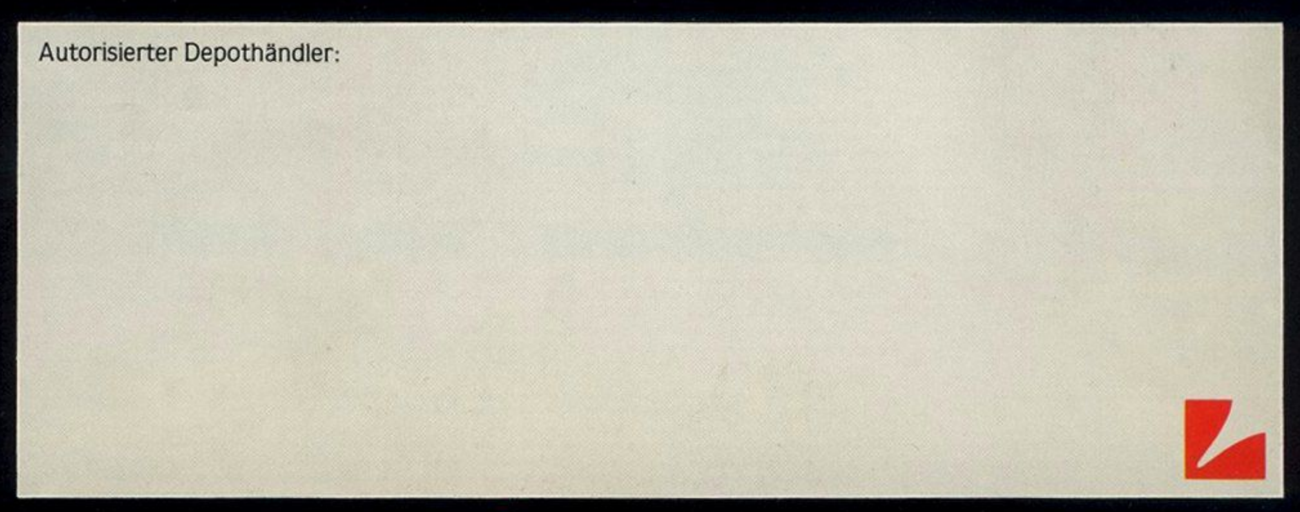
CD-Player	D-103
System	optisch/Laser
Quantisierung	16 bit linear
Übertragungsbereich	5 Hz ... 20 kHz ±0,5 dB
Dynamik	>96 dB
Klirrfaktor	<0,003% (1 kHz)
Kanaltrennung	>90 dB
Gleichlaufschwankungen	unterhalb der Meßgrenze
Ausgangsspannung	2,0 V
Laser	Halbleiterlaser
Leistungsaufnahme	14 W
Abmessungen (B x T x H)	438 x 313 x 84 mm
Gewicht	5,0 kg

Kassettendeck	K-105
System	4 Spur, 2 Kanal, Autoreverse
Köpfe (Aufnahme/Wiedergabe)	rotierender Autoreverse Kopf/Hexalam
Löschkopf	Doppelspalt Ferrit
Gleichlaufschwankungen (WRMS)	<0,05%
Signalrauschabstand	Metall mit Dolby C: 71 dB Chrom mit Dolby C: 71 dB Normal mit Dolby C: 70 dB
Übertragungsbereich	Metall: 20 Hz ... 19 kHz Chrom: 20 Hz ... 18 kHz Normal: 20 Hz ... 17 kHz
Klirrfaktor (Normal, 1 kHz, 0 dB)	<0,7%
Eingangsempfindlichkeit	130 mV/25 kOhm
Ausgangspegel	LINE: 500 mV/1 kOhm, Kopfhörer: 1 mW/8 Ohm
Leistungsaufnahme	18 W
Abmessungen (B x T x H)	438 x 307 x 114 mm
Gewicht	4,5 kg

Technische Daten können ohne Vorankündigung vom Hersteller geändert werden.

LUXMAN – das heißt High Society in High Fidelity. Dieser hohe Anspruch ist kein bloßes Versprechen, sondern Verpflichtung. Denn schon immer pflegte LUXMAN bei der Entwicklung vorbildlicher HiFi-Technologien konsequent den eigenen Stil. So auch bei dieser bildschönen Kombination, mit der Sie den preiswerten Schritt in die LUXMAN-Klasse machen.





Im Alleinvertrieb der all-akustik Vertriebs GmbH & Co KG · Eichsfelder Straße 2
3000 Hannover 21 · Telefon (05 11) 79 50 72 · Telex 09 23 974 all d